

zeigt, was wir zum Wohl der schutzbedürftigen Menschen erreichen können, wenn wir alle an einem Strang ziehen“, so **Generaloberin Sr. Monika Edinger**.

Die neue **Gemeinschaftsunterkunft Würzburg Erlörschwestern** entsteht in einem Gebäudeteil des Klosters, welcher ehemals als Internat für die Fachakademie „St. Anna“ genutzt wurde. Die Erlörschwestern richten dort auf drei Etagen insgesamt ca. 30 Wohneinheiten für bis zu 60 Personen ein. Ein Gemeinschaftsbereich sowie Küchen mit Essecke und Sanitärbereiche entstehen in allen Stockwerken.

Neben der Verwaltung der Gemeinschaftsunterkunft kümmern sich die Schwestern des Erlösers auch mit einem breiten Betreuungsangebot, wie z.B. psychosoziale Betreuung, Kinderbetreuung und tagesstrukturierende Angebote um die dort untergebrachten Menschen. Die medizinische Versorgung wird vom Klinikum Würzburg Mitte erbracht. Die Bewohner haben darüber hinaus Zugang zu den vielfältigen sozialen Einrichtungen der Stadt Würzburg. Die Asylsozialberatung übernimmt die Caritas.

Mit dem Betrieb und der Belegung der neuen Gemeinschaftsunterkunft soll voraussichtlich ab November 2017 begonnen werden.

Hintergrund:

Die Kosten der Asylbewerberunterbringung trägt der Freistaat Bayern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration auf der Grundlage des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts.

Die Regierung von Unterfranken rechnet auch 2017 im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte mit einem weiteren Bedarf von **Unterkunftsplätzen** in Unterfranken. Die dezentralen Unterkünfte werden demgegenüber sukzessive zurückgefahren (Stichwort: Umsteuerung).

Die Regierung von Unterfranken **bittet** in diesem Zusammenhang die betroffenen Kommunen und die Bevölkerung um Verständnis für die Zuweisung und Unterbringung von Asylbewerbern. Staat, Kommunen und Gesellschaft stehen hier in einer gemeinsamen Gesamtverantwortung. Regierungspräsident **Dr. Paul Beinhofer** dankt daher den vielen sozial engagierten Institutionen und Einrichtungen und den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Belange der untergebrachten Asylbewerber einsetzen und damit die gemeinsame Sorge für die Asylbewerber ernst nehmen.

Hinweis: Aktuelle Zahlen zur Asylbewerberunterbringung in Unterfranken können im Internet auch unter <https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/regbezirk/02527/index.html> abgerufen werden.

Anlage: 2 Bilder (Fotos: Regierung von Unterfranken/Hardenacke).

Bild 1: Bildunterschrift: Unterzeichneten heute den Vertrag zur neuen Gemeinschaftsunterkunft bei den Erlörschwestern, Regierungspräsident **Dr. Paul Beinhofer** (links) und Generaloberin **Sr. Monika Edinger** (rechts).

Bild 2: Bildunterschrift: Unterzeichneten heute den Vertrag zur neuen Gemeinschaftsunterkunft bei den Erlörschwestern, Regierungspräsident **Dr. Paul Beinhofer** (2. v. r.) und Generaloberin **Sr. Monika Edinger** (rechts). Um die medizinische Versorgung kümmert sich das Klinikum Würzburg Mitte, für das der Geschäftsführer **Volker Sauer** (links) und **Prof. Dr. August Stich** (2. v. links) den entsprechenden Vertrag unterzeichneten.

Pressesprecher: **Johannes Hardenacke** **Telefon:** (09 31)3 80-11 09 **pressestelle@reg-ufr.bayern.de**

Postanschrift:
Regierung von Unterfranken
97064 Würzburg

Hausadresse: **Telefax:** (09 31)380-21 03
Peterplatz 9
97070 Würzburg
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>